

www.TeBe.de

TENNIS BORUSSIA BERLIN



#3 17.09.2004
Saison 2004/05
0,50 Euro

TeBe live!



NOFV-Oberliga Nord
6. Spieltag / 17.09.2004

Frauen 2. Bundesliga Nord / 3. Spieltag / 19.09.2004
TeBe Frauen vs. SV Victoria Gersten

A-Junioren Bundesliga NNO / 4. Spieltag / 26.09.2004
Tennis Borussia vs. Holstein Kiel

Landesliga Berlin (II) / 6. Spieltag / 19.09.2004
Tennis Borussia II vs. Fortuna Biesdorf



vs.



Tennis Borussia Ludwigsfelder FC



Da können Sie sicher sein:

Unser Versicherungs- schutz ist umfassend und günstig

Das passiert mir nicht – und dann passiert es doch,
natürlich zum falschen Zeitpunkt, mit diesen verflixten Umständen
und dem ganzen Wenn und Aber.

Da ist es gut zu wissen, dass es Axel Lange mit seiner
individuellen Betreuung gibt.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich von uns beraten.

KEINE BANGE
axellange



GENERALI
Versicherungen

Hauptbüro:
Paderborner Str. 2 · 10709 Berlin
Telefon: 030/88 41 88-0
Telefax: 030/882 65 08
e-mail: Info@Axel-Lange.de
Internet: <http://www.axel-lange.de>

Büro Mallorca:
Apartado de Correos 61
E-07660 Cala d'Or
Mallorca-España
Telefon: 0034/971 833 148
Telefax: 0034/971 833 888

Inhalt # 3

- 4 Lage Oberliga
- 6 Spieltag Oberliga
- 7 Gegner Oberliga
- 8 Interview: Daniel Scheinhardt
- 10 Termine
- 11 Info / Verein
- 12 Frauen 2. Bundesliga
- 13 2. Männer Landesliga
- 14 A-Junioren Bundesliga

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennis Borussia Berlin e. V.
 Waldschulallee 34-42
 14055 Berlin
 Tel.: (030) 306 96 10
 Fax: (030) 302 93 47
<http://www.tebe.de>

Redaktion

Felix Krüger, Andreas Plumhof,
 Erhard Rösler, Olaf Sievers, Gabriela
 Wahnschaffe
<mailto:tebelive@tebe.de>

Fotos

Jens Uphal (www.upahl.de), Sheila

Satz und Layout

Daniel Sterl (freesterl@fk7.org)

Druck

Druckerei Vielfalt
 Rostocker Str. 13
 10553 Berlin

Redaktionsschluss:

13.09.2004

Liebe Tennis Borussinnen, liebe Gäste!

Einen kleinen „Kampf der Giganten“ – nach Oberliga-maßstäben – gibt es heute im Mommsenstadion zu bestaunen. Da ist zum einen natürlich die spektakuläre Neuverpflichtung unseres heutigen Gastes, Jörg Heinrich, der so ziemlich alles erreicht hat, wovon man im Fußball nur träumen kann, und jetzt seine Karriere in Ludwigsfelde ausklingen lässt. Doch darf angesichts dieses großen Namens nicht vergessen werden, dass es durchaus noch andere Spieler im Kader des LFC gibt, die über Erfahrungen verfügen, die in der vierten Liga nicht zum Standardrepertoire gehören. Zu nennen sind hier Jens-Uwe Zöphel und die Ex-Borussen Mike Jesse und Jan Walle, letzterer dereinst sogar Junioren-WM-Teilnehmer. Doch auch im Veilchen-Kader tummeln sich viele hundert Spiele Erst- und Zweitligaerfahrung: Peter Peschel, Dejan Raickovic, Daniel Scheinhardt – Namen, die jedem Fußballinteressierten in Deutschland geläufig sind. Die Vorzeichen stehen also gut für eine hochklassige Partie, wenngleich nicht vergessen werden darf, dass es nicht einzelne Spieler, geschweige denn deren vertraute Namen sind, die ein Spiel entscheiden. Egal, ob in der Bundesliga oder drei Spielklassen tiefer.

Traurige Kunde erreichte uns unterdessen aus Eisenhüttenstadt. Der EFC Stahl sah sich, konfrontiert mit Steuer- und Sozialabgabenforderungen aus den Neunzigerjahren, gezwungen Insolvenz an- und seine erste Herrenmannschaft vom Spielbetrieb abzumelden. Nach ersten Aussagen des Insolvenzverwalters sieht dieser auch einen Start in der kommenden Saison in der Brandenburger Verbandsliga als zweifelhaft an, so dass der langjährige Viertligist (und einstige Stippvisiteur der DDR-Oberliga, FDGB-Pokal-Finalist, DFB-Pokal- und UEFA-Pokal-der-Pokalsieger-Teilnehmer) wohl bis auf weiteres von der Oberliga-Landkarte verschwunden bleiben wird. Obwohl bis zum Redaktionsschluss die Spiele des EFC noch nicht durch den NOFV aus der Wertung gestrichen worden waren, konnten wir der Versuchung nicht widerstehen und haben für unsere Tabelle der offiziellen Korrektur schon einmal vorgegriffen – es sieht aber auch *zu* gut aus...

Drei Spiele – 17:1 Tore!

Ohne übermäßig zu glänzen, aber auch ohne sich zu blamieren, kam unsere Oberligamannschaft zu klaren Erfolgen in den letzten drei Spielen – und das ist aller Ehren wert, schließlich sind es oft die vermeintlich leichten Gegner, die sich als Stolpersteine entpuppen (Stichwort: Rathenow!).

Der FC Schönberg, seinerseits zurzeit weit entfernt vom Glanz der letzten Jahre, kam vier Tage nach dem 0:16-Pokal-Debakel gegen Kaiserslautern ins Mommsenstadion und musste hier für unsere Truppe zum Frustabbau nach der Niederlage bei Dynamo herhalten. Zur Halbzeit hatten die Mecklenburger sogar zwei Tore mehr kassiert als gegen den Erstligisten. Während die Profis da jedoch wohl erst so richtig Blut geleckt hatten, schienen unsere Veilchen in der Pause Mitleid zu entwickeln und beließen es nach dem Wechsel bei einem einzigen Törchen.

Danach stand die erste Runde im Oddset-Pokal an, in der der A-Ligist Göktürkspor sich so teuer wie möglich verkaufte, aber trotzdem mit 8:0 geschlagen wurde.

Beim letzten Oberligaspiel in Eberswalde brachten Fuß und Turgut die überlegenen Veilchen vor der Halbzeit in Führung. Timo Hampf erlebte einen ruhigen Sonntagnachmittag. Die zweite Hälfte verlief nach der Gelb-Roten Karte für Turgut (47.) etwas ausgeglichener, ohne dass TeBe jemals in Gefahr geriet das Spiel aus der Hand zu geben. Mit dem 3:0 durch Peschel war die Partie entschie-

den, der Ehrentreffer für Motor war da nicht mehr als ein Schönheitsfehler. Wenn es etwas zu kritisieren gab, dann zum einen die mangelnde Chancenverwertung, zum anderen, dass gegen die Abseitsfalle der Hausherrn kein probates Mittel gefunden wurde. Doch am Ende durften sich die rund 100 TeBe-Fans über eine erfolgreiche Auswärtsfahrt freuen.

fk/ap

Statistik

4. Spieltag: TeBe – FC Schönberg 95

Mi, 25.08.04, 18.00 Uhr, Mommsenstadion.

Aufstellung: Hampf – Wolchow, Raickovic, Scheinhardt (62. Kessler) – Peschel, Köttig (46. Petrowsky), Turgut, Salar, Manteufel (62. Hendschke) – Pantios, Fuß.

Schiedsrichter: Jens Rohland (Regis-Breitingen).

Tore: 1:0 (9.) Pantios, 2:0 (19., ET) Tetzlaff, 3:0 (27.) Raickovic, 4:0 (28.) Fuß, 5:0 (35., FE) Fuß, 6:0 (89.) Fuß.

Zuschauer: 321.

Gelbe Karten: – Kollmorgen, Purtz.

5. Spieltag: Motor Eberswalde – TeBe

So, 05.09.04, 14.00 Uhr, Westendstadion.

Aufstellung: Hampf – Wolchow, Raickovic, Scheinhardt – Peschel (64. Köttig), Petrowsky, Turgut, Salar, Manteufel (64. Yilmaz) – Pantios (79. Ermel), Fuß.

Schiedsrichter: Norman Schulze (Malchin).

Tore: 0:1 (11.) Fuß, 0:2 (40.) Turgut, 0:3 (54.) Peschel, 1:3 (68.) Ates.

Zuschauer: 232.

Gelbe Karten: Schilling, Stelse – Petrowsky, Scheinhardt (alle F), Turgut (U).

Gelb-Rote Karte: Turgut (F, 47.).

Oddset-Cup: TeBe – BSC Göktürkspor

Aufstellung: Bolu – Ermel, Wolchow, Yilmaz – Peschel, Petrowsky, Salar, Türkkan (63. Turgut), Manteufel – Pantios, Fuß.

Schiedsrichter: Scharlach (SC Siemensstadt).

Tore: 1:0 Pantios (14.), 2:0 Türkkan (15.), 3:0 Fuß (56.), 4:0 Fuß (64.), 5:0 Pantios (73.), 6:0 Pantios (75.), 7:0 Turgut, FE (81.), 8:0 Fuß (85.)

Zuschauer: 54.

Gelbe Karten: Peschel – Tüzen, Duraku, Kamil, Tozlu.

Gelb-Rote Karte: Tüzen (88.).



g e ö f f n e t
Dienstag - Sonntag
ab 11 Uhr

RESTAURANT
KOLONIE SCHWEIZERLAND

Osteweg 118 | 14167 Berlin-Lichterfelde | Tel. 847 090 98



Ich melde meinen Sohn / meine Tochter

Straße und Hausnummer

PLZ / Ort

Telefonnummer

Geburtsdatum

verbindlich zum **Tennis Borussia Fußball-Feriencamp** an. Die Kosten betragen 150,00 €.

Mein Kind spielt bereits in folgendem Verein

_____ in der _____ Mannschaft die Position _____.

Er / Sie hat Konfektionsgröße 128 140 152 164 176 S M L XL.
(bitte ankreuzen)

Mein Kind ist gesund und kann den Fußballsport ohne Einschränkungen ausführen.

Mein Kind leidet unter folgenden Erkrankungen, die mein Kind in der Ausführung des Fußballsportes beeinträchtigen könnten:

Als Mitglied des Vereins Tennis Borussia Berlin erhält mein Sohn / meine Tochter 10% Rabatt bei der Anmeldung.

Ich habe ein Geschwisterkind angemeldet und erhalte somit 10% Rabatt.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum / Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bitte überweisen Sie die 150,00 € auf folgendes Konto:

Jugendförderverein Tennis Borussia Berlin e.V.
Dresdner Bank
KtoNr: 0513614300
Blz: 100 800 00

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:

Tennis Borussia Berlin e.V.
Kühler Weg 12
14055 Berlin

Die Bestätigung über diese Anmeldung wird Ihnen zugesandt Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Sollte diese Anzahl nicht zustande kommen, werden die Kosten zurückerstattet. Bei einem Rücktritt ab 5 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Kosten einbehalten. Ab 3 Tage vor Kursbeginn wird die Kursgebühr zu 100% einbehalten. Mehr Informationen unter Tel.: 306 69 112 oder in den Geschäftsstellen.

Ludwigsfelder FC

Stefan Breittkopf	
Gordon Carstens	
Mario Hansche	
Maik Eidtner	
Gordon Entrich	
Lars Finke	
Thomas Förster	
Marcel Hendrichs	
Dennis Seidel	
Bastian Zenk	
Sergej Alber	
Jörg Heinrich	
Steffen Grunert	
Marcel Hass	
Mike Jesse	
Jens Neumann	
Nicky Röhl	
Steve Thomas	
Jan Walle	
Thomas Welskopf	
Jens-Uwe Zöphel	
Rezart Cami	
Andreas Fricke	
Christopher Mlodzian	
Matthias Münzer	
Christian Rauch	
Volker Löbenberg	Tr

Kontakt

Ludwigsfelder FC
 Straße der Jugend
 14974 Ludwigsfelde
 Tel.: 03378/803609
 www.ludwigsfelder-fc.de

Schiedrichter/-assistenten

Frank Hübner (Güstrow)
 Thorsten Krampikowski
 Thomas Gindler

Ludwigsfelder FC

Mit dem Ludwigsfelder FC ist heute erstmals in dieser Saison eine Mannschaft zu Gast im Mommsenstadion, der ohne weiteres eine sorgenfreie Spielzeit zugetraut werden kann. Ein gesundes Selbstbewusstsein jedenfalls ist vorhanden, so wird von „ein Mittelfeldplatz am Spieljahresende wäre eine tolle Sache“ und „kein Abenteuer Oberliga“ gesprochen. Diese Zielsetzung scheint auch durchaus realistisch, denn im Gegensatz zu Eintracht Oranienburg und dem FFC Viktoria, die beide nach einem Jahr Oberliga wieder abstiegen, wurde in Ludwigsfelde die Mannschaft mit Spielern wie Jan Walle, Jens-Uwe Zöphel, Thomas Förster, Sven Patzler und Bastian Zenk sinnvoll verstärkt und mit Jörg Heinrich zumindest vom Namen her noch ein richtiger „Kracher“ verpflichtet, der dem LFC ein bundesweites Presseecho bescherte. Diese Zugänge dürften den Weggang von Georg Froese, der ein Studium in Spanien antritt, mehr als kompensieren. Übrigens spielen mit Walle, Patzler, Fricke, Brändike und Jesse fünf Ex-Borussen bei Ludwigsfelde. Von den bisherigen Ergebnissen in der laufenden Oberligasaison lässt vor allem das 4:0 bei Lichtenberg 47 aufhorchen.

Wie so viele Vereine der ehemaligen DDR hat auch der Ludwigsfelder FC eine bewegte Geschichte mit mehreren Umbenennungen hinter sich. 1939 wurde der Verein als Rot-Weiß Ludwigsfelde gegründet. Bereits im Jahr 1947 kam es zur ersten Namensänderung, der Verein hieß von da an SG Vorwärts Ludwigsfelde. Doch schon 1952 folgte die erneute Umbenennung in BSG Traktor Ludwigsfelde: Dieser Name hielt sich jedoch nur ein Jahr, denn ab 1953 hieß der Verein dann BSG Motor Ludwigsfelde. Erst 1996 bekam der LFC dann seinen heutigen Namen. Heimat des Ludwigsfelder FC ist das Waldstadion, welches neben dem Rasenplatz auch eine Tartanbahn mit Mehrkampfanlage und eine Tribüne für ca. 7500 Zuschauer vorweisen kann. Dort empfing der LFC im vorigen Jahr als Landespokalsieger in der ersten Runde des DFB-Pokals Werder Bremen. *ap/fk*

Rechtsanwälte <i>Rudolph & Schetschorke</i>	
Alexander Rudolph <i>Tätigkeitsschwerpunkte:</i> Arbeitsrecht, Familienrecht <i>Interessenschwerpunkte:</i> Sozialrecht, Reiserecht, allg. Zivilrecht	Alexander Rudolph Stefan Schetschorke Spandauer Damm 82 14059 Berlin Bus 110, 145, S-Bhf. Westend Tel.: (030) 322 23 39 Fax.: (030) 322 23 41
Stefan Schetschorke <i>Tätigkeitsschwerpunkte:</i> Mietrecht, Strafrecht <i>Interessenschwerpunkte:</i> Straßenverkehrsrecht, Architektenrecht, allg. Zivilrecht	

Daniel Scheinhardt: All that Jazz...

TeBe live: **Hallo Daniel, nachdem Sven Meyer uns verlassen hat, bist du nun der Mannschaftskapitän. Bist du auch vom Trainer ernannt worden und was hat sich für Dich dadurch geändert?**

Daniel Scheinhardt: Ja, ernannt worden bin ich vom Trainer und geändert hat sich für mich dadurch eigentlich nicht viel. Ich hatte auch vorher schon einen guten Draht zum Trainer, sicher auch, weil ich ja früher einmal mit ihm zusammen gespielt habe; und um auf den Tisch zu hauen, wenn mir etwas nicht passt, brauche ich die Binde auch nicht. Natürlich stelle ich in bestimmten Situationen dann vor die Mannschaft und muss dann schon mal den Kopf hinhalten, aber auch das mache ich gerne. Ich übernehme gerne Verantwortung, allerdings habe ich das auch ohne Binde schon gemacht.

Wer sind die anderen Mitglieder des Mannschaftsrates?

Einen Mannschaftsrat in diesem Sinne gibt es in dieser Saison nicht mehr. Micha Fuß ist mein Stellvertreter als Kapitän und das war's. Wenn es irgendwo ein Problem gibt, kann jeder das ansprechen und dann klärt man das entweder unter vier Augen oder in der Gruppe, je nach dem.

Macht es sich da vielleicht auch bemerkbar, dass wir in dieser Saison mehr erfahrene Spieler in der Mannschaft haben?

Klar, das ist schon ein Unterschied zum letzten Jahr. Es wird mehr gesprochen, sich ausgetauscht und es wird auch mal ein bisschen lauter. Es sind jetzt Leute da, die Erfahrung haben, die auch auf einem höheren Niveau gespielt haben und da wird sich dann auch mal die Meinung gesagt oder eben auch eine bestimmte Erfahrung weitergegeben.

Im Gegensatz zum Vorjahr, als meist Innenverteidiger in einer Viererkette gespielt hast, stehst du jetzt außen in einer Dreierkette. Welche Position ist dir lieber?

Das kann man nicht sagen. Ich habe zwar meist in der Innenverteidigung gespielt, aber ich kann fast überall spielen, von daher ist diese Position auch kein Problem für mich, zumal wir auch in der letzten Saison ab und zu mit einer Dreierkette gespielt haben.

Was aber auffällt ist, dass die Abwehr in der Vorsaison von Beginn an hervorragend funktionierte und wir insbesondere im ersten Vierteljahr eine fast schon sensationell niedrige Gegentrefferquote hatten. Das scheint in der neuen Saison nicht ganz so optimal zu laufen. Woran liegt das – beziehungsweise: Siehst du das als Abwehrspieler überhaupt auch so?

Nun, es hat sich ja in der ganzen Mannschaft einiges geändert, nicht nur in der Abwehr. Wir haben ja zum Beispiel auch ein ganz anderes Mittelfeld. Letztes Jahr hat es sicher auf Antrieb geklappt, aber woran das im einen wie im anderen Fall im einzelnen so liegt, ist immer schwierig zu sagen. Wir sind jetzt insgesamt etwas offensiver ausgerichtet und wenn dann mal der Rückwärtsgang nicht so eingelegt wird, wie es sein sollte, dann kommen wir hinten natürlich auch in Bedrängnis. Aber das wird sich noch einspielen, da bin ich sicher.

Sven Meyer hat uns verlassen, weil er den Trainingsaufwand in der Oberliga nicht mehr mit seinem Beruf vereinbaren konnte, der jetzt für ihn Priorität hat. Andere spielen so lange, bis der Körper zum Aufhören zwingt. Weißt du schon, welchen Weg du einschlagen wirst?

Ich will weiter spielen, so lange so lange es mir Spaß macht und ich täglich ohne Schmerzen trainieren kann. Andererseits will ich auch nicht, dass man irgendwann sagt: Was will der alte Ackergaul hier. Ich will meine Karriere an einem Punkt beenden, wo man noch zufrieden sein und sich sagen kann: Ich habe noch ein gutes Jahr gespielt, jetzt höre ich auf. Deshalb mache ich meine Verträge auch nur noch von Jahr zu Jahr. Ich werde im Oktober vierunddreißig, fühle mich aber wirklich fit. Das war

auch schon anders. Bei St. Pauli hatte ich zum Beispiel langwierige Knieprobleme und konnte lange nicht schmerzfrei trainieren. Das ist jetzt zum Glück anders, insofern kann ich mir im Moment gut vorstellen, dass ich noch einmal ein Jahr dranhänge. Ansonsten sieht es bei mir so aus, dass ich seit April mit meinem Bruder und dem Markus Lotter eine Werbeagentur aufbaue, das soll meine berufliche Zukunft werden. Es ist natürlich auch möglich, dass ich irgendwann sagen muss: Ich kann das nicht mehr mit dem Fußball vereinbaren, so wie es eben bei Sven Meyer war. Denn wenn ich etwas mache, dann muss das zu hundert Prozent sein und wenn ich die nicht geben kann, dann muss ich die Konsequenz ziehen. Alles andere wäre auch dem Verein gegenüber nicht fair. Man hat hier auch Ziele, will etwas erreichen. Wenn es geht, spiele ich aber gerne auch noch mit achtunddreißig.

Du hast als Lieblingsmusik Jazz angegeben. Ist das dann nicht manchmal ganz schön hart, wenn in der Kabine oder beim Mannschaftsabend die „Zehn nackten Frisösen“ oder ähnliche ‚Perlen‘ im CD-Player laufen?

Ach nee, ich höre mir ja alles an und wenn ich etwas nicht so genau hören will, dann höre ich halt auch mal weg. Außerdem bin ich da sehr offen. Ich höre ja auch Heavy Metal, zum Beispiel wenn ich mich vor dem Spiel etwas aufputschen will; da kann ich dann auch keinen Jazz hören. Ich höre auch Soul oder Funk, das ist halt von der Stimmung abhängig. Aber im Moment steht da eben der Jazz im Vordergrund. Ich setze mich dann zu Hause mit einem Glas Wein hin und schalte Jazzradio ein, dabei kann ich gut entspannen. *fk*

LA PIAZZA
MEDITERRANE KÜCHE

Savignyplatz 13, 10623 Berlin, Telefon (030) 312 39 90
S-Bahn Savignyplatz, Bus 149

Steckbrief: Daniel Scheinhardt



Spitzname: Scheini
Geburtsdatum: 25.10.1970
Geburtsort: Berlin
Größe: 1,82 m
Gewicht: 76 kg
Nationalität: deutsch
Muttersprache: Deutsch

... sportlich:

Position: Abwehr
Bei TeBe seit: 01.09.2003
Frühere Clubs: Westend 01, TeBe, Hertha BSC, VfL Osnabrück, Alemannia Aachen, Rot-Weiß Oberhausen, FC St. Pauli
Bisherige Erfolge: Aufstiege mit Hertha BSC und St. Pauli in die 1. Liga

... persönlich:

Lieblingsmusik: Jazz
Schönstes Fußballerlebnis: Bundesliga-Aufstiege
Schönstes Erlebnis mit TeBe: Jugendmeisterschaften und Pokalsiege
Sportliche Ziele: Mit TeBe erfolgreich sein

Die nächsten Wochen im Überblick...

So	19.09.04	11:00	Eichkamp	Frauen 2. Bundesliga Nord: TeBe - SV Victoria Gersten
So	19.09.04	14:00	Kühler Weg	2. Männer Landesliga: TeBe II - Fortuna Biesdorf
So	26.09.04	11:00	Mommsenstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - Holstein Kiel
So	26.09.04	14:00	Kreuznacher Straße	2. Männer Landesliga: SFC Stern 1900 - TeBe II
So	26.09.04	14:00	Kurt-Bürger-Stadion	Männer Oberliga: Anker Wismar - TeBe
Mi	29.09.04	18:30	Kühler Weg	BFV-Pokal A-Jugend: TeBe - BFC Preußen
Sa	02.10.04	12:00	Cyriakgebreite	A-Junioren Bundesliga NNO: Rot-Weiß Erfurt - TeBe
Sa	02.10.04	14:00	Kühler Weg	BFV-Pokal D-Jugend: TeBe - SC Gatow
So	03.10.04	09:00	Kühler Weg	BFV-Pokal C-Jugend: TeBe - Spandauer Kickers
So	03.10.04	10:30	Kühler Weg	BFV-Pokal B-Jugend: TeBe - Sparta Lichtenberg
So	03.10.04	14:00	Heckerdamm	Oddset-Cup: Hellas NW - TeBe
Fr	08.10.04	19:30	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - SV Yesilyurt
So	10.10.04	11:00	Heidewaldstadion	Frauen 2. Bundesliga Nord: FC Gütersloh 2000 - TeBe
So	10.10.04	11:00	Mommsenstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - Energie Cottbus
So	10.10.04	14:00	Kühler Weg	2. Männer Landesliga: TeBe II - BFC Südring
Sa	16.10.04	13:00	Eilenriedestadion	A-Junioren Bundesliga NNO: Hannover 96 - TeBe
Sa	16.10.04	14:00	Freiheitsweg	Männer Oberliga: Reinickendorfer Füchse - TeBe
So	17.10.04	14:00	Halker Zeile	2. Männer Landesliga: Lichtenrader BC 25 - TeBe II
So	17.10.04	14:00	Eichkamp	Frauen 2. Bundesliga Nord: TeBe - Hamburger SV II
Fr	22.10.04	19:00	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - Optik Rathenow
So	24.10.04	11:00	Stadion Am Rauhen Holz	Frauen 2. Bundesliga Nord: SG Lütgendortmund - TeBe
So	24.10.04	14:00	Kühler Weg	2. Männer Landesliga: TeBe II - TSV Rudow 88 II
Fr	29.10.04	19:00	Karl-Liebknecht-Stadion	Männer Oberliga: SV Babelsberg 03 - TeBe
So	31.10.04	11:00	Mommsenstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - FC St. Pauli
So	31.10.04	11:00	Eichkamp	Frauen 2. Bundesliga Nord: TeBe - Oberaußem-Fortuna
So	31.10.04	14:00	Kühler Weg	2. Männer Landesliga: TeBe II - BFC Viktoria 89
Sa	06.11.04	11:00	Sportpark Neukölln, Oderstraße	A-Junioren Bundesliga NNO: Tasmania Gropiusstadt - TeBe
So	07.11.04	14:00	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - Hansa Rostock (A)
So	07.11.04	14:00	Meesche-Stadion	Frauen 2. Bundesliga Nord: MTV Wolfenbüttel - TeBe
So	14.11.04	11:00	Mommsenstadion	A-Junioren Bundesliga NNO: TeBe - Hertha BSC
So	14.11.04	14:00	St. Friedrichsfelde, Zachertstr.	2. Männer Landesliga: Borussia Friedrichsfelde - TeBe II
Sa	20.11.04	13:30	Mommsenstadion	Männer Oberliga: TeBe - Energie Cottbus (A)
So	21.11.04	N.N.	N.N.	DFB-Pokal A-Jugend: TeBe - 1. FC Saarbrücken
So	21.11.04	11:00	Eichkamp	Frauen 2. Bundesliga Nord: TeBe - TSV Jahn Calden
So	21.11.04	14:00	Kühler Weg	2. Männer Landesliga: TeBe II - SV Blau Weiss

Bitte aktuelle Terminänderungen beachten – siehe www.tebe.de!

ON TOUR...

Kreuznacher Straße, Steglitz

U1, Breitenbachplatz.

Kurt-Bürger-Stadion, Wismar

Bahnverbindung Hinweg: 8:59 Uhr Ostbahnhof (Gleis 7), 9:03 Uhr Alexanderplatz, 9:07 Uhr Friedrichstraße, 9:14 Uhr Bhf. Zoo (Gleis 3), 9:24 Uhr Spandau, 12.17 Uhr Wismar Hbf. (Gleis 1).

Bahnverbindung Rückweg: 17.35 Uhr Wismar Hbf. (Gleis 1), 20.35 Uhr Spandau, 20.45 Uhr Bhf. Zoo, 20.52 Uhr Friedrichstraße, 20.55 Uhr Alexanderplatz, 20.58 Uhr Ostbahnhof (Gleis 1).

Cyriakgebreite, Erfurt

Mit der Bahn: Ab Erfurt-Hauptbahnhof mit allen Straßenbahnlinien bis Haltestelle Anger, hier umsteigen und mit der Stadtbahnlinie 2 bis Haltestelle Messe. Hinter dem Einkaufscenter befinden sich die Sportplätze vom Cyriakgebreite.

Mit dem Auto: Verlassen Sie die A4 an der Abfahrt Erfurt-Bindersleben und fahren auf die A71 in Richtung "Messe". Verlassen Sie die A71 und fahren Sie auf die B7 in Richtung "Messe" auf der Eisenacher Strasse. Folgen Sie der B7 bis Schmira nach ca. 1km, wenn Sie durch Schmira gefahren sind, sehen Sie auf der rechten Seite das Messegelände. Sie befinden sich nun bereits auf der Gothaer Strasse. Ordnen Sie sich in die linke Fahrspur ein. Nachdem sie den Messeparkplatz links liegen gelassen haben, biegen Sie links in die Straße "An der Schmiraer Grenze" ab. Nun fahren Sie bis zur nächsten Kreuzung - biegen dort wiederum links ab und fahren zu den Sportplätzen.

Siehe auch: <http://nachwuchs.fcrwe.de>

Fußball-Ferriencamp mit Theo Gries

Täglich vom 4. bis 8. Oktober veranstaltet Tennis Borussia in der ersten Woche der Herbstferien unter der Leitung von Oberligatrainer Theo Gries ein Fußball-Ferriencamp für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Beim täglichen Training von 9 bis 16 Uhr auf der Sportanlage Kühler Weg werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von durch den DFB lizenzierten Trainern ausgebildet, die jahrelang Erfahrung im Jugendbereich und im Profifußball sammeln konnten.

Der Ball steht im Vordergrund

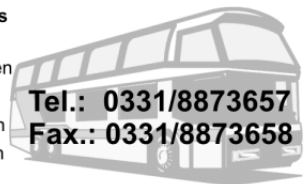
Jede/-r Teilnehmer/-in erhält eine komplette Ausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen und Ball. Für das Mittagessen mit Salatbuffet und Getränken wird ebenfalls gesorgt. Die Kosten belaufen sich auf 150 Euro, Vereinsmitglieder erhalten einen Rabatt von 10 Prozent. Nähere Informationen können telefonisch unter 306 96 10 (Geschäftsstelle) oder 301 50 24 (Jugendgeschäftsstelle) angefordert werden.

Das Anmeldeformular für das Fußball-Ferriencamp findet sich hier im Heft auf Seite 5. Wer sein „TeBe live“ lieber vollständig erhalten möchte, kann sich auch ein Formular in der Geschäftsstelle besorgen oder von der Vereinshomepage www.tebe.de herunterladen und ausdrucken.

Easy-Tours Busreisen

Sie können uns mieten für:

- Ausflugsfahrten
- Tagesfahrten
- Schülerfahrten
- Vereinsfahrten



Tel.: 0331/8873657
Fax.: 0331/8873658

Henrik Matthies Clara-Schumann-Str. 13 14480 Potsdam

Worte des Trainers

Die Bundesliga hat uns wieder – zwar nur die 2., so werden Kritiker sagen, aber ich meine, dass diese Spielklasse für meine junge Mannschaft geradezu erfunden wurde. Nach der unumstrittenen Meisterschaft in der Regionalliga und den Siegen im Hallenmasters und im Berliner Pokal steckten wir voller Zuversicht und Optimismus hinsichtlich des Aufstieges in die Elite-liga Deutschlands. Doch vor den Erfolg haben die Götter Schweiß gesetzt und die Aufstiegsrunde verlief für uns nicht glücklich. Bei Sturm, Regen und fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit begann die Aufstiegsrunde gegen Crailsheim im Mommensenstadion. Hoch motiviert gingen meine Spielerinnen zu Werke, und eine 1:0 Führung sprang dabei heraus. Nur eine Sekunde der Unachtsamkeit bei einem Standard – und schon war es passiert. Ausgleich und zwei Zähler weniger auf dem Konto. Das Los bescherte uns zwei Auswärtsspiele;

so mussten wir nach Essen reisen. Dort gab es gegen den späteren Aufsteiger aus Schönebeck nichts zu bestellen, sodass nur noch in Niederkirchen die rechnerische Chance für einen Aufstieg bestand. Aber wie auch immer: Crailsheim siegte kurioserweise in Essen und stieg ebenfalls auf. So finden wir uns in Liga 2 und wollen alles unternehmen, einen guten Platz zu erringen.

Nach der Saison beginnt traditionell immer das „Stühlerücken“ in einer Mannschaft, so auch bei uns. U19-Nationalspielerin Karolin Thomas schnürt zukünftig die Schuhe für Potsdam, ebenso wie Isabell Borchert. Adriane Gründig, Bundeswehrauswahlspielerin, ist künftig für Aue, nahe ihrer Heimat, tätig. Aber auch wir haben neues Personal: Vom Ligakonkurrenten Wolfenbüttel kam Ilka Heyke, von den Spandauer Kickers Caro Stern und Kerstin Straka und aus dem eigenen Nachwuchs die Baneck-Zwillinge als U17-Nationalspielerinnen. Die Kaderdecke ist zwar dünn, aber qualitativ durchaus akzeptabel für das Unternehmen 2. Bundesliga.

Sechs lange und harte Wochen der Vorbereitung liegen jetzt hinter den jungen Frauen, endlose Läufe, Krafteinheiten und Stadionrunden. Diverse Testspiele, überwiegend gegen Männermannschaften wurden erfolgreich bestritten, um die nötige Wettkampfhärte zu erlangen. Daneben wurden Hertha 03 (Regionalliga) 8:1 und Borsigwalde (Verbandsliga) 17:0 besiegt.

Erster offizieller Auftritt der Mannschaft war die erste Runde des DFB-Pokals gegen den VfL Wolfsburg. Der Erstligist eliminierte uns zwar mit 4:2 aus dem Pokal, doch war ein Klassenunterschied nicht feststellbar. Sehr kritisch müssen in diesem Zusammenhang auch die Schiedsrichterleistungen im Frauenbereich erwähnt sein, spielen sie doch bei vielen wesentlichen Entscheidungen brisante Hauptrollen, leider nicht immer für uns.

Der 3. Spieltag		19.09.04
Tennis Borussia	SV Victoria Gersten	:
TSV Jahn Calden	SG Lütgendortmund	:
MTV Wolfenbüttel	FC Gütersloh 2000	:
Oberaußem-Fortuna	Hamburger SV II	:
SG Wattenscheid 09	Brauweiler Pulheim	:
Turbine Potsdam II	SuS Timmel	:

Die Tabelle				
1.	TSV Jahn Calden	2	11:2	6
2.	SV Victoria Gersten	2	8:2	6
3.	Brauweiler Pulheim	2	7:2	6
4.	FC Gütersloh 2000	2	5:1	4
5.	SuS Timmel	2	2:1	3
6.	Turbine Potsdam II	2	4:4	3
7.	Tennis Borussia	2	3:3	3
8.	Hamburger SV II	2	6:8	3
9.	SG Lütgendortmund	2	2:6	1
10.	Oberaußem-Fortuna	2	2:7	0
11.	SG Wattenscheid 09	2	1:8	0
12.	MTV Wolfenbüttel	2	0:7	0

Im ersten Punktspiel der 2. Bundesliga besuchte uns der Erstligaabsteiger aus Brauweiler. Trotz zweimaliger Führung verspielte mein Team die erhofften Punkte. Brauweiler fuhr mit einem glücklichen 3:2 nach Hause. Aber: Diese Erfahrungen gehören zum Lernprozess einer jungen Mannschaft, sind sicher bitter, bringen uns aber voran.

Unser Umfeld stimmt, die unermüdliche Gaby Wahnschaffe verwaltet und managt das Team, die Betreuer und Assistenten unterstützen mich bei der täglichen Arbeit mit großem Elan und Liebe zum Detail. Die Verantwortlichen von TeBe machen uns dankenswerterweise vieles möglich, was der Sport und die damit verbundenen Entbehrenungen den Frauen abverlangen. An dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön an die TeBe-Führungscrow.

All meinen Kollegen, speziell Theo Gries und seiner Oberligatruppe wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2004/2005 und Ihnen, liebe Zuschauer, stets spannende lila-weiße Fußballunterhaltung.

Ihr Klaus Wollschläger

Rückschlag für die Zweite

2 Spiele – 2 Niederlagen

Nach der Heimgniederlage vor 14 Tagen gegen den Adlershofer BC musste Trainer Fistler schon einige Aufbauarbeit leisten, um seine Männer wieder auf Linie zu bekommen. Auf dem Programm standen nicht nur harte, schweißtreibende Trainingseinheiten, sondern auch gezielte Maßnahmen, die Köpfe seiner Spieler wieder klar zu bekommen. Fistler: „Die Jungs können Fußball spielen, aber sie setzen es noch nicht so um, wie ich es gerne sehen möchte. Daran müssen und werden wir in der nächsten Zeit arbeiten.“

Der 6. Spieltag		18.09.04 - 19.09.04
Bor. Friedrichsfelde	Adlershofer BC	:
Lichtenrader BC 25	SFC Stern 1900	:
Tennis Borussia II	Fortuna Biesdorf	:
BFC Südring	TSV Rudow 88 II	:
Frohnauser SC	1.FC Neukölln	:
BFC Viktoria 89	Grün-Weiß Neukölln	:
SV Blau Weiss	Hilalspor	:
VfB Concordia Britz	FC Nordost	:

Die Tabelle				
1.	SFC Stern 1900	5	14:5	13
2.	FC Nordost	5	16:7	12
3.	Frohnauser SC	5	10:5	11
4.	Grün-Weiß Neukölln	5	14:5	10
5.	1.FC Neukölln	5	9:4	10
6.	VfB Concordia Britz	5	12:5	9
7.	BFC Viktoria 89	5	16:7	8
8.	Lichtenrader BC 25	5	6:9	7
9.	Adlershofer BC	5	8:13	7
10.	BFC Südring	5	7:14	7
11.	Tennis Borussia II	5	7:8	6
12.	SV Blau Weiss	5	10:17	4
13.	Hilalspor	5	5:12	2
14.	TSV Rudow 88 II	5	8:17	2
15.	Bor. Friedrichsfelde	5	2:11	2
16.	Fortuna Biesdorf	5	4:9	1

Stand: 13.09.2004

Ein Problem kann der Coach zur Zeit aber nicht lösen: die zu dünne Spielerdecke. Im Mittelfeld fehlen durchaus zwei Spieler – einer für die Defensive und einer im offensiven Bereich. Sollte hier über kurz oder lang keine Lösung gefunden werden, kann es für das Team am Ende eng werden.

Auch gegen den Titelaspiranten Grün-Weiß Neukölln nutzte aller Einsatzwille, gepaart mit geballter Kampfkraft, unser Mannschaft nichts. Die spielerische Überlegenheit führte letztendlich in der 57. Minute zum verdienten 1:0-Erfolg der Grün-Weißen. Trotzdem waren unsere Lila-Weißen keineswegs ein "Schlachtopfer". Im Gegenteil: Die Mannschaft zeigte Geschlossenheit und gab sich bis zur letzten Sekunde nicht auf. Diese Tatsache lässt auf bessere Zeiten für das junge Team hoffen. *er*

Zwei Auswärtssiege in Folge

Der verpatzte Auftakt gegen den Hamburger SV (0:2 im Mommsenstadion) gab zu einigen Befürchtungen Anlass. TeBe steigerte sich erst in der zweiten Halbzeit, als das Spiel praktisch schon verloren war. Die Fußball-Woche vermisste beim Team von Markus Schatte Entschlossenheit, Engagement und Siegeswillen.

Nach den darauf folgenden deutlichen Siegen in Bremen und Rostock darf man aber sicher feststellen, dass der Eindruck der Saisonpremiere täuschte. Im Vergleich zur Saison 2003/04 treten die Borussen weniger dominant auf, nutzen aber hochkonzentriert ihre Gelegenheiten, um das Runde ins Eckige zu bugsieren.

Um die etablierten „Cracks“ wie Torwart Rimkus, Innenverteidiger Duygun, den Allrounder Hinze, Mittelfeldmotor Yelen oder Stürmer Avcioglu hat Markus Schatte eine Mischung aus Neuzugängen und – ehemaligen – Spielern aus der zweiten Reihe gruppiert, mit der man durchaus noch einiges erreichen könnte. Besonders hervorzuheben sind hier Innenverteidiger Slim Jaballah, Rückkehrer von Hertha Zehlendorf, der fast schon so souverän wie Erol Duygun agiert, Metin Cakmak, der vor allem im letzten Spiel in Rostock zu überzeugen wußte, sowie der technisch beschlagene Wirbelwind Orhan Sonar im Angriff und sein Sturmpartner Jack Grubert. Erbhöfe gibt es im Team nicht, wie U19-Nationalspieler Ali Avcioglu feststellen musste: In Bremen wurde er nicht einmal eingewechselt. Seitdem legt er im Training Sonderschichten ein.

Entscheidend für den Erfolg war in den letzten beiden Spielen das wachsende Selbstvertrauen innerhalb der Mannschaft. Den Umschwung läutete zunächst der 1:1-Ausgleichstreffer von Dennis Fache gegen Bremen ein. Die Abwehr wirkte plötzlich stabiler, das Mittelfeld rückte schneller nach und die Stürmer fanden zunehmend Gefallen daran, die gegnerische Defensive von einer Verlegenheit in die andere zu stürzen. 4:1 hieß es am Ende in Bremen, si-

Der 4. Spieltag		25.09.04 - 26.09.04
Werder Bremen	Rot-Weiß Erfurt	:
Hertha BSC	Hansa Rostock	:
Hamburger SV	Energie Cottbus	:
VfL Wolfsburg	Hannover 96	:
FV Dresden Nord	FC St. Pauli	:
Tennis Borussia	Holstein Kiel	:
Carl Zeiss Jena	Tasmania Gropiusstadt	:

Die Tabelle				
1.	Hertha BSC	3	19:4	9
2.	Energie Cottbus	3	7:2	7
3.	Hamburger SV	3	5:1	7
4.	Holstein Kiel	3	5:2	7
5.	Tennis Borussia	3	8:4	6
6.	FV Dresden Nord	3	6:4	6
7.	Tasmania Gropiusstadt	3	5:4	6
8.	Carl Zeiss Jena	3	2:3	4
9.	VfL Wolfsburg	3	5:6	3
10.	Hannover 96	3	4:6	3
11.	Werder Bremen	3	3:7	1
12.	Hansa Rostock	3	3:7	1
13.	Rot-Weiß Erfurt	3	1:10	0
14.	FC St. Pauli	3	3:16	0

Stand: 13.09.04

cherlich in der Höhe etwas schmeichelhaft, aber durchaus verdient.

Am vergangenen Wochenende trat man in Rostock schon von Beginn an mit viel breiterer Brust auf und siegte wiederum mit 4:1. Gegen die kopflos anrennenden Gastgeber – Hansas Stürmer ließen jegliche Bindung zum Mittelfeld vermissen – leistete sich die TeBe-Defensive kaum Fehler. In den wenigen brenzlichen Szenen erwies sich René Rimkus jedoch als sicherer Rückhalt. Und Avcioglus Sondertraining scheint sich gelohnt zu haben: Eine Viertelstunde vor Schluss eingewechselt, erzielte er das 3:1 selbst (85.) und bereitete den letzten Treffer drei Minuten später selber vor.

Am kommenden Sonntag bekommt es TeBe im Mommsenstadion mit dem frechen Aufsteiger Holstein Kiel zu tun. Nach einem 2:1-Erfolg gegen Werder Bremen rangieren unsere Gäste auf Platz 4 und somit noch vor der Borussia. Wir hoffen dennoch auf den ersten Heim Sieg und freuen uns auf Ihren Besuch. os



**Das neue,
innovative
Gebinde!**

**DIETZ - Markenqualität
ein Genuss der Spitzenklasse.**

DIETZ Fruchtsäfte - 033708/73425

**MOTOR
COMPANY**

 **LEXUS**  **TOYOTA**

Wir präsentieren Ihnen Toyota und Lexus
sowie Gebrauchtwagen fast aller Fabrikate.
Unser Werkstattservice für alle Marken
lässt keine Wünsche offen.



M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebs GmbH

Ollenhauerstraße 9-12
13403 Berlin - Reinickendorf

Telefon (030) 49 88 08 -0
Telefax (030) 49 88 08 40

Tel. Lexus (030) 349 94 90

Verkauf: Mo-Fr 9-20, Sa 9-16 Uhr
Service: Mo-Fr 7-18, Sa 9-14 Uhr
Teile & Zubehör: Mo-Fr 9-18 Uhr
Tankstelle: Mo-Fr 6-22, Sa+So 8-18 Uhr
Reifendienst: Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr

Sonntagsbesichtigung (ohne Beratung, Verkauf & Probefahrt) : 10-16 Uhr

TRINITY * Die günstigste Konzertkasse

Di 21.9. Quasimodo 22:00

TEMPO

Mi 22.9. Magnet 21:00

THE FAINT

+ Sunshine

Do 23.9. Knaack 21:00

LARS FREDERIKSEN AND THE BASTARDS

Do 23.9. Tacheles/Café Zapata 21:00

TEITUR

Fr 24.9. Knaack 21:00

THE DRESDEN DOLLS

So 26.9. Arena Treptow 20:30

SLAYER/SLIPKNOT

+ Hatebreed

So 26.9. ColumbiaClub 21:00

DE/VISION

+ Greenhaus

Di 28.9. SO 36 21:00

DONOTS

+ Walking Concert + Jupiter Jones

Sa 2.10. Columbiahalle 20:30

THE RASMUS

So 3.10. MUDD Club 21:00

KILL BILL PARTY

feat. The Tarantinos

Di 12.10. ColumbiaClub 21:00

SPARTA

Do 14.10. Knaack 21:00

4 LYN

Fr 15.10. ColumbiaClub 21:00

HOOBASTANK

+ Three Days Grace

So 17.10. ColumbiaClub 21:00

GROOVE ARMADA

Di 19.10. Huxley's 21:00

Rolling Stone Roadshow 2004

KEANE · T.S.O.O.L. (The Soundtrack Of Our Lives) · Razorlight

Mi 20.10. Arena Treptow 20:30

NIGHTWISH

Fr 22.10. SO 36 21:00

ASH

Di 26.10. Huxley's 21:00

THE CALLING

+ Katy Rose

Di 26.10. ColumbiaClub 21:00

J.B.O.

Fr 29.10. ColumbiaClub 21:00

ABWÄRTS

Frank Z · Doc Kessler
Rod González · Zabel

Mo 1.11. Columbiahalle 20:00

MACHINE HEAD

+ God Forbid

Di 2.11. ColumbiaClub 21:00

LOSTPROPHETS

Do 4.11. SO 36 21:00

H-BLOCKX

+ Exilia

Mi 10.11. SO 36 21:00

ARCHIVE

Fr 12.11. SO 36 20:00

GLUECIFER

Do 18.11. Maria 21:00

PHOENIX

Di 23.11. SO 36 21:00

THE MISFITS

+ Smoke Blow

Sa 11.12. Columbiahalle 20:00

MIA.



TICKETHOTLINE (030) 780 99 810 · www.trinityconcerts.de

TRINITY · Gleditschstr. 79 · 10823 Berlin · U7 Eisenacher Str.